

Gesäuse

# HÜTTENRUNDE

7 Tage / 6 Hütten / Unendliche Weiten

EINE ANDERE  
WELT



Steiermark

## DIE GESÄUSE HÜTTENRUNDE S. 4

Komm mit auf die Reise!

## 1 × 1 DER HÜTTENRUNDE, S. 6

Gemütlich, urig, echt: Unsere Schutzhütten spielen alle Stückerl.

## BUCHEN, S. 12

Mit den Trail Angels sorgenfrei wandern.

## WICHTIG FÜR DICH, S. 14

Was musst du wissen, was musst du können?

## NATIONALPARK-REGELN, S. 16

Verantwortungsvoll = einer unserer Kernwerte!

## DIE ETAPPEN, S. 18

Deine Wanderroute(n) im Detail.

## NOCH MEHR HÜTTEN & INFOS, S. 34

Von A wie Abstechern bis Z wie Zugaben.

Sieben Tage, sechs  
Hütten, unendliche  
Weiten: Die Gesäuse  
Hüttenrunde  
begeistert mit Vielfalt  
und spektakulären  
Höhenflügen.

Auf 104 Kilometern gibt  
es ganze 6.000 Höhen-  
meter zu erwandern!



Von einer Hütte zur nächsten wandern, hinauf und hinunter, durch fast unberührte Natur: Auf der Gesäuse Hüttenrunde lernst du die Ennstaler Alpen von wirklich allen Seiten kennen. Bei der mehrtägigen Hüttenwanderung durch imposante Landschaft bist du völlig flexibel – es gibt zahlreiche Varianten und keine fixen Übernachtungsorte.

Starten kannst du von Admont, Johnsbach oder Gstatterboden aus – je nach Lust und Laune ist die Gesäuse Hüttenrunde in den unterschiedlichsten Varianten begehbar. Möchtest du eine Etappe auslassen, kannst du dich mit Bus oder Taxi einfach zur nächsten Etappe bringen lassen. Insgesamt sind es ca. 6.000 Höhenmeter, die im Auf- und Abstieg zu bewältigen sind.

Die sechs Gesäuse Hütten warten jede für sich mit regionalen Köstlichkeiten und phänomenalen Ausichten auf. Aber Achtung: An das sanfte Leuchten der Almwiesen, den Schmah der Hüttenwirte und das majestätische Kreisen der Adler wirst du dich möglicherweise noch ein Leben lang erinnern!

Wusstest du,  
dass das  
Gesäuse  
seinen Namen  
vom „Gesäuse!“  
des Flusses im  
Tal, der Enns,  
hat?



# Wo die Schönheit gipfelt



# 1 x 1 DER HÜTTENRUNDE

Kaum wo gibt es so viele Hütten auf einem Fleck wie im Gesäuse. Da liegt ein Hütten-Hopping nahe ...



DIE JUNG GEBLIEBENE  
S. 24

GRENZGENIALER  
WEITBLICK  
S. 28



DIE *jüngste*  
SCHUTZHÜTTE

FÜR GROSSE UND KLEINE  
WANDERMENSCHEN  
S. 20



LEGENDE ANNO 1893  
S. 22



PIONIERIN DES ALPINISMUS  
S. 26

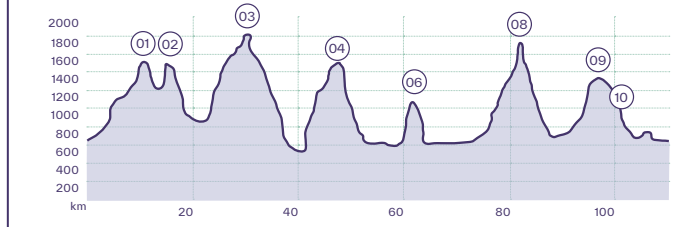
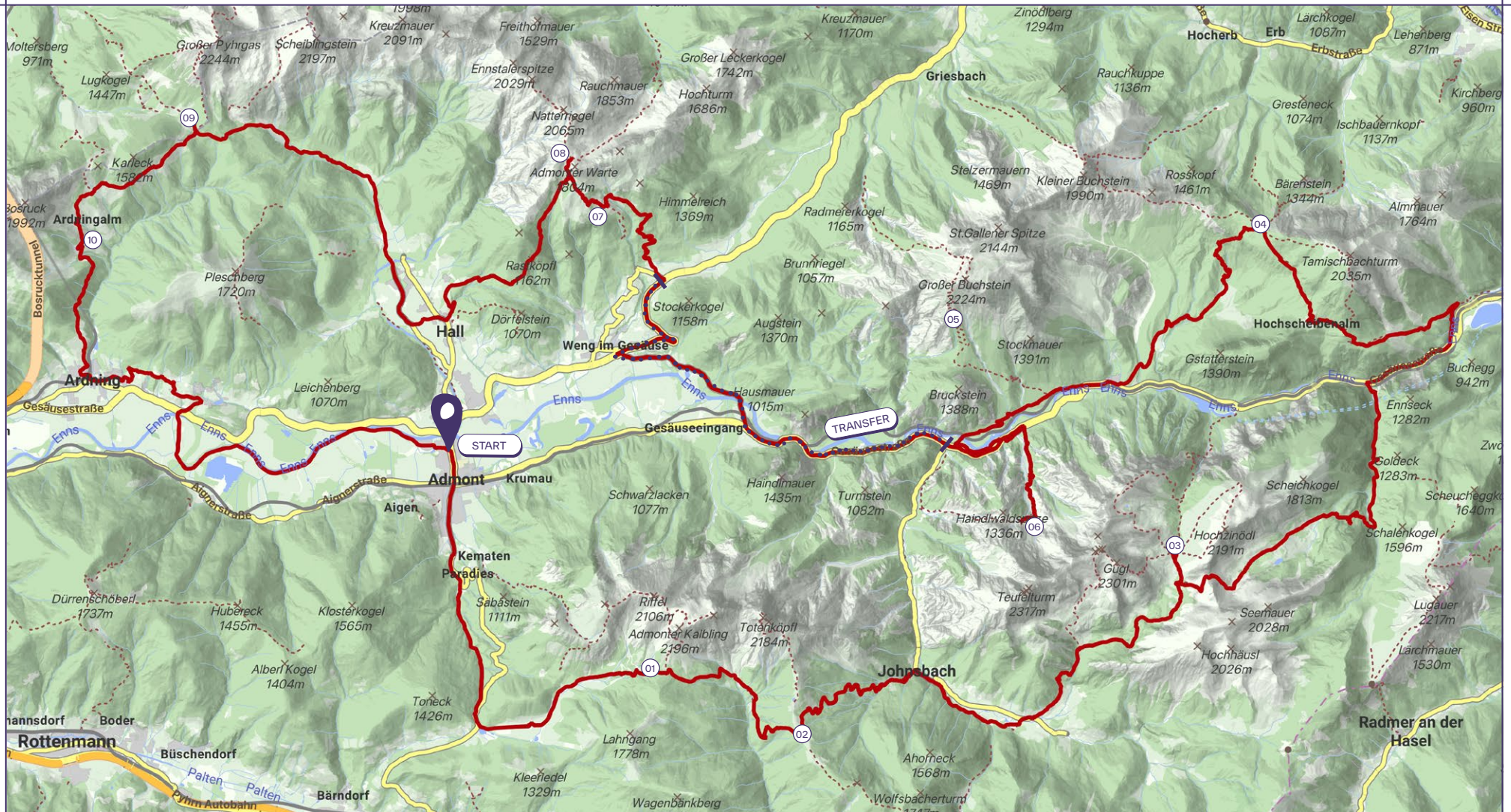


Belohne dich mit deiner Wandernadel: Komm ins Admonter Infobüro oder checke online auf Summit Lynx ein! Mehr dazu auf S. 34



OBERÖSTERREICHISCHER  
GRENZGANG  
S. 30





- 01 Klinkehütte
- 02 Mödlingerhütte
- 03 Hesshütte
- 04 Ennstalerhütte
- 05 Buchsteinhaus
- 06 Haindlkarhütte
- 07 Grabneralm
- 08 Admonterhaus
- 09 Rohrauerhaus
- 10 Ardingalm



# Die Etappen

NR	ROUTE	KM	DAUER
01	Admont – Mödlingerhütte	14,4 km	5:30 h
02	Mödlingerhütte – Hesshütte	13,2 km	5:00 h
03	Hesshütte – Ennstalerhütte	18,6 km	7:30 h
04	Ennstalerhütte – Haindlkarhütte	14,7 km	5:00 h
05	Haindlkarhütte – TRANSFER – Admonterhaus	9,8 km	6:00 h
06	Admonterhaus – Rohrauerhaus	14 km	5:00 h
07	Rohrauerhaus – Admont	19,4 km	5:30 h

**Mehr Infos unter:**

[www.gesaeuse.at/huettenrunde](http://www.gesaeuse.at/huettenrunde)

## Wichtig:

**Bitte lege einen Zettel mit der Notiz,**  
**dass du auf der Hüttenrunde unterwegs bist,**  
**samt Rückkehrdatum und Telefonnummer,**  
**oder deine alpine Parkuhr gut sichtbar**  
**ins Auto. Danke!**





## So kannst du buchen:

Wandere sorgenfrei auf der Gesäuse Hüttenrunde von Hütte zu Hütte! Das offizielle Info- und Buchungscener mit dem preisgekrönten Team der Trail Angels unterstützt dich mit Freude und jahrelanger Erfahrung bei deiner individuellen Planung und Buchung.

### DEINE VORTEILE

- Zentrales Trail Angels Info- und Buchungscener
- Top Beratung durch erfahrene und kompetente Mitarbeiter:innen
- Einzigartige individuelle Reiseplanung und -buchung nach deinen Bedürfnissen
- Fabelhafte Services wie Unterkunfts- buchung, Shuttle-Services, Rücktransport, Bahnhofstransfer, digitale Reise- unterlagen etc.
- Attraktive und überraschende Trail Angebote



Offizielles Trail Angels  
Info- & Buchungscener

[www.bookyourtrail.com](http://www.bookyourtrail.com)  
[info@trail-angels.com](mailto:info@trail-angels.com)  
 t: +43 4782 93 093  
 Werktags von 08:30 - 17:00 Uhr



# Wichtig für dich

## Technik: moderat

Die Hüttenrunde setzt alpine Wandererfahrung voraus. Technisch gesehen verlaufen die Etappen auf mittelschwierigen Bergwegen mit rotem Punkt.

- ① Schwierigere Stellen des Weges können schmal und steil angelegt sein.
- ② Alle Etappen verlaufen auf normalen Wanderwegen ohne versicherte Gehpassagen.
- ③ Aufgrund von Witterung können Wanderwege unter Umständen rutschig oder schlechter sichtbar sein.
- ④ Du benötigst Trittsicherheit und ein gewisses Maß an Schwindelfreiheit.
- ⑤ Unsere Angaben sind reine Gehzeiten, d.h. Pausen musst du noch dazurechnen.
- ⑥ Einzelne Wegabschnitte im Bereich des Nationalparks Gesäuse verlaufen auf „naturbelassenen Wegen“: Abgestorbene Bäume bleiben aufgrund des Prozessschutzes am Wegesrand stehen und werden nicht gefällt. Das Gehen auf einem naturbelassenen Weg ist somit vergleichbar mit Gehen in weglosem Wald.

## Kondition: höher

- ① Damit du sicher unterwegs bist, such dir deine Wander- oder Bergtour nach deiner persönlichen Kondition aus. Oder – wenn du in einer Gruppe unterwegs bist – nach der körperlich schwächsten Person.
- ② Wie weit sind die Entfernungen, wie hoch soll es hinauf gehen, gibt es Einkehrmöglichkeiten am Weg? Je nachdem, wie die Antworten ausfallen, bereite dich dementsprechend vor!
- ③ Gutes Schuhwerk ist schon mal ein Anfang. Was bei einer Wanderung überdies alles in den Rucksack wandern sollte, kannst du im Gesäuse Reisebuch nachlesen.
- ④ Bleibe auf den markierten Wegen! Das Wegenetz im Gesäuse führt dich selbst an die entlegensten Plätze und sorgt – sicher – für die eine oder andere Entdeckung.



## Weitere Infos:

Wenn du unsicher bist, ob die Gesäuse Hüttenrunde für dich geeignet ist, empfehlen wir dir, direkt mit unserem Trail Angels Info- & Buchungscenter Kontakt aufzunehmen. Wir beraten dich gerne!

In den Hütten ist die Übernachtung mit Hunden leider nicht möglich.

WICHTIG

Wenn du über die Trail Angels buchst, bist du auf der Gesäuse Hüttenrunde rundum betreut und durch unsere Organisation unterstützt. Dennoch bist du als selbständige:r Wander:in in Eigenverantwortung unterwegs – es sei denn, du buchst optional eine:n Bergwanderführer:in mit.



# Frei nach Aretha Franklin: Was der Nationalpark braucht, ist eine große Portion an R-E-S-P-E-C-T!

## NO FLY ZONE

Hier fliegen nur echte Vögel: Im gesamten Nationalparkgebiet herrscht Flugverbot für Drohnen.

## PSSSST

Genieße die Stille der Natur und störe sie bitte nicht unnötig.

## ACHTE AUFS UFER

Die Uferbereiche von Enns und Johnsbach dürfen nur an den gekennzeichneten Stellen betreten werden. Hier brüten seltene Brutvögel.

PS: Ja, das klingt vielleicht ein wenig streng. Aber schön bleibt's eben nur, wenn wir uns ALLE an die Regeln halten.

Tiere gewöhnen sich an die oft begangenen Routen und betrachten dich dann nicht als Gefahr.

## FOLGE DEM PFAD

## KEIN WILDTIERBUFFET

Füttere bitte keine Tiere. Im Nationalpark leben Wildtiere, die deine Jause nicht gut vertragen.

## NACHTWÄCHTER

... gib't's hier nicht. Plane deine Tour so, dass du nicht in der Dämmerung oder Dunkelheit unterwegs bist.

## NICHTS AUSSER

... Fußabdrücken: Nimm deinen Müll wieder mit nach Hause oder noch besser: vermeide ihn.



Zelten und Feuermachen sind nur am Campingplatz Forstgarten erlaubt. (Hier gibt's eine öffentlich zugängliche Feuerstelle - und gemeinsam ist ohnehin das noch schönere Einsam, oder?!)

## ÜBERNACHTEN

Etappen  
Etappen  
Etappen  
Etappen  
Etappen

Auf allen Wegen,  
hoch hinauf und  
tief hinunter.

01

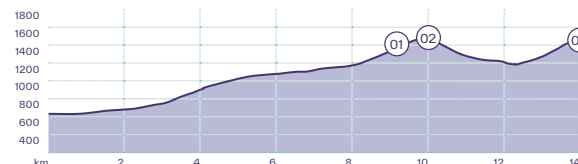
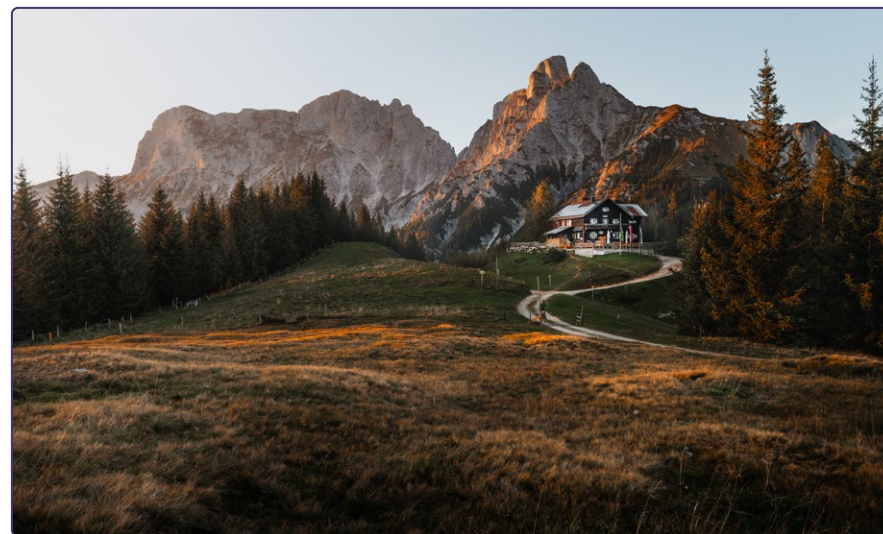
# Admont – Mödlingerhütte

Los geht es beim Stift Admont: Du überquerst die Straßenseite und wanderst bis zur Abzweigung Richtung Schloss Röthelstein. Danach gehst du ein kleines Stück auf der Landesstraße L713 bis zum ehemaligen Gasthof Paradies und verlässt in einer Linkskurve die Straße – hier führt der Weg Nr. 653 geradeaus in den Veitlgraben. Diesem folgst du, bis du die Landesstraße L713 beim ehemaligen Gasthaus Nagelschmiede wieder erreichst. Dort querst du die Straße

in Richtung Kaiserau auf dem Weg Nr. 654 weiter auf die Klinkehütte (1.504 m). An der Hütte vorbei geht es nach Osten hinauf in wenigen Minuten zum Kalblinggatterl. Von dort führt der Weiterweg in 2 Stunden und 15 Minuten zur Mödlingerhütte: Du folgst der Beschilderung (01, 08) hinab zum idyllischen Almgelände der Flitzenalm. Von der hinteren Flitzenalm geht es abwechselnd auf Steigen und Forststraße zur Mödlingerhütte (1.523 m) hinauf. Angekommen!



Von Admont bis zur  
Mödlingerhütte: Tritt ein  
in eine andere Welt!



01 Klinkehütte (1.504 m): 9,8 km

02 Kalblinggatterl (1.542 m)

03 Mödlingerhütte (1.523 m): 14,4 km

Länge: 14,4 km  
Dauer: 5:30 h  
Aufstieg: 1.237 hm  
Abstieg: 360 hm

Kondition: ●●●●○  
Technik: ●●●○○  
Schwierigkeit: mittel

**Mödlingerhütte:**  
t: +43 3611 21 120  
[www.moedlingerhuetten.at](http://www.moedlingerhuetten.at)



02

# Mödlingerhütte - Hesshütte

Nach deinem Abstieg von der Mödlingerhütte geht es in östlicher Richtung den Wanderweg hinunter ins Bergsteigerdorf Johnsbach. Im Tal angekommen gelangst du zum Gasthof Donner gegenüber dem tragisch-berühmten Johnsbacher Bergsteigerfriedhof. Weiter geht es 500 Meter auf der asphaltierten Straße entlang, bis du bei der scharfen aufsteigenden Linkskurve rechts abweigst und auf dem Schattseitenweg entlang des Johnsbaches bis zum urigen Kölblwirt wanderst. 50 Meter weiter startet

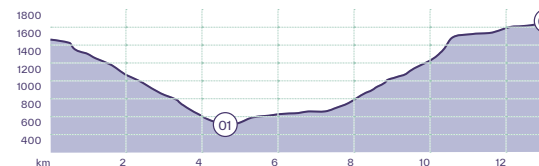
der Wanderweg zur Hesshütte (1.699 m). Hier gehst du zuerst im Wiesengelände links am Wasserfall vorbei, dann im Wald über den so genannten „Zach'n Schuach“, einen Schotterweg. Dieser führt erst etwas steiler hinauf, flacht nach ca. 20 Minuten ab und wechselt dann den Charakter in eine gemütliche Wanderung durch Wald, Almweiden und Lärchenwäldchen. Beim Gamsbrunn vorbei (Abzweigung zum Sulzkarhund) erblickst du bereits die Hesshütte!



Tagesziel geschafft!



Wo es sich gut einkehren lässt.



- 01 Bergsteigerfriedhof (754 m): 4,3 km
- 02 Hesshütte (1.699 m): 13,2 km

Länge: 13,2 km  
 Dauer: 5:00 h  
 Aufstieg: 950 hm  
 Abstieg: 770 hm

Kondition: ●●●●●●●  
 Technik: ●●●○○○  
 Schwierigkeit: mittel

Hesshütte:  
 t: +43 664 43 08 060  
 www.diehesshuette.at



03

# Hesshütte – Ennstalerhütte

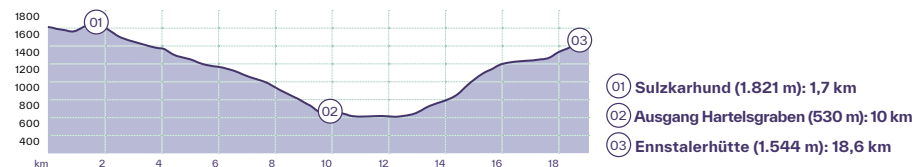
Kommando retour: Von der Hesshütte gehst du den gestrigen Weg ca. 300 Meter in Richtung Süden zurück bis zur beschilderten Weggabelung beim Gamsbrunn, dann geht's links hinauf auf den so genannten Sulzkarhund. Von der Geländekante des Sulzkarhundes siehst du den Abstieg ins Sulzkar klar vor dir: Du gehst diesen bis zum Almenboden hinunter und weiter über den markierten Weg bis zur Forststraße. Hier wählst du die alte Forststraße in den

Hartelsgraben, begleitet durch den immer größer werdenden Bach und zahlreiche kleinere Wasserfälle. Kurz nach dem Bahnübergang erreichst du den Parkplatz Hartelsgraben. Dann wanderst du rechts nach Osten in Richtung Hieflau (Achtung: Autoverkehr), bis links – kurz bevor die Straße die Enns überquert – ein Wanderweg auf der Forststraße abzweigt. Diesem folgst du entlang der Enns. Bei der ersten Weggabelung orientierst du dich links und folgst stets den Markierungen des Wanderweges bis zur Hochscheibenalm. Hier biegt du rechts ab auf den Weg Nr. 642, der dich steil hinauf zu deinem Tagesziel, der Ennstalerhütte (1.544 m), führt.

Wo die Jause wartet.



Auf der Alm da gib't's kan Stress.



Länge: 18,6 km  
 Dauer: 8:00 h  
 Aufstieg: 1.318 hm  
 Abstieg: 1.484 m

Kondition: ●●●●○  
 Technik: ●●●○○○  
 Schwierigkeit: mittel

**Ennstalerhütte**  
 t: +43 664 49 01 737  
[www.alpenverein.at/ennstalerhuette](http://www.alpenverein.at/ennstalerhuette)



04

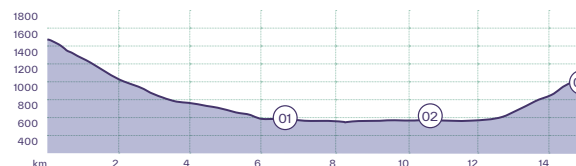
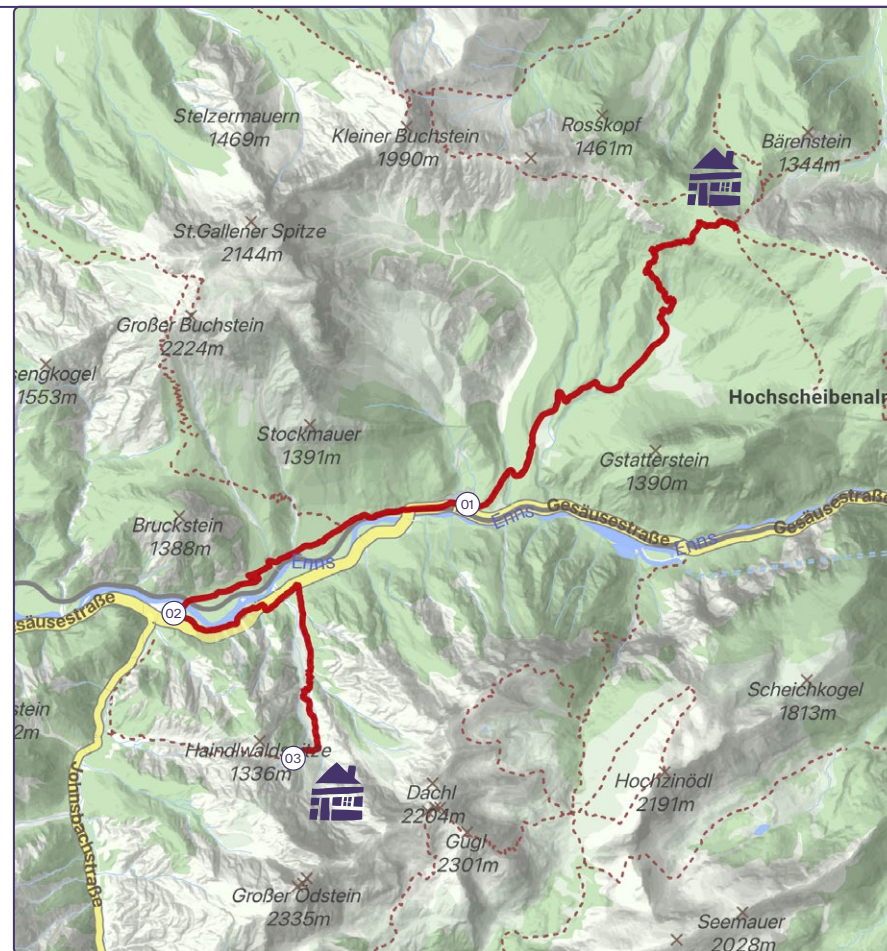
# Ennstalerhütte - Haindlkarhütte

Von der Ennstalerhütte wanderst du einige Meter nach Nordwesten hinab zum Wegkreuz „Landlereck“. Hier wählst du links (nach Südwesten) den Weg Nr. 646/608 hinab über das „Butterbründl“ und die Hörandalm bis zum Wegknoten „Krois'n“. Nun folgst du dem Weg Nr. 646/608 weiter hinab nach Gstatterboden. Ein Besuch des Nationalpark Pavillons, dem Besucherzentrum des Nationalparks Gesäuse mit Informationsstelle und einer Ausstellung, lohnt sich! Von dort aus marschierst du

zunächst einige hundert Meter auf einem Steig neben der Bundesstraße, bis du den Einstieg zum Rauchbodenweg erreichst. Diesem folgst du bis zum Weidendom. Kurz bevor du zur Bundesstraße kommst, biegst du links in den Leierweg, auf dem du den Tunnel umgehst. Nach dem Tunnel sind es noch ein paar Hundert Meter zum Parkplatz Haindlkar. Von hier aus folgst du dem markierten Hüttenzustieg zur Haindlkarhütte (1.121 m) nach Süden.



Abendruhe genießen.



- 01 NP Pavillon (582 m): 6,5 km
- 02 Weidendom (590 m): 10,4 km
- 03 Haindlkarhütte (1.121 m): 14,7 km

**Länge:** 14,7 km  
**Dauer:** 5:00 h  
**Aufstieg:** 602 hm  
**Abstieg:** 1.028 hm

**Kondition:** ●●●●○  
**Technik:** ●●●○○  
**Schwierigkeit:** mittel

**Haindlkarhütte:**  
**t:** +43 3611 22 115  
[www.alpenverein.at/haindlkarhuette](http://www.alpenverein.at/haindlkarhuette)



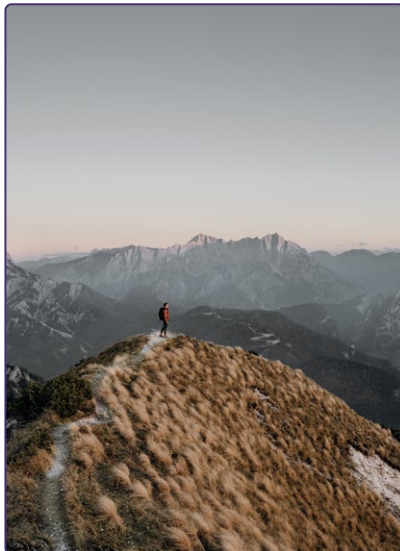
05

# Haindlkarhütte - Weidendom - Admonterhaus

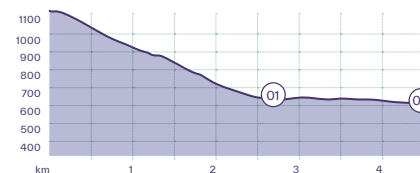
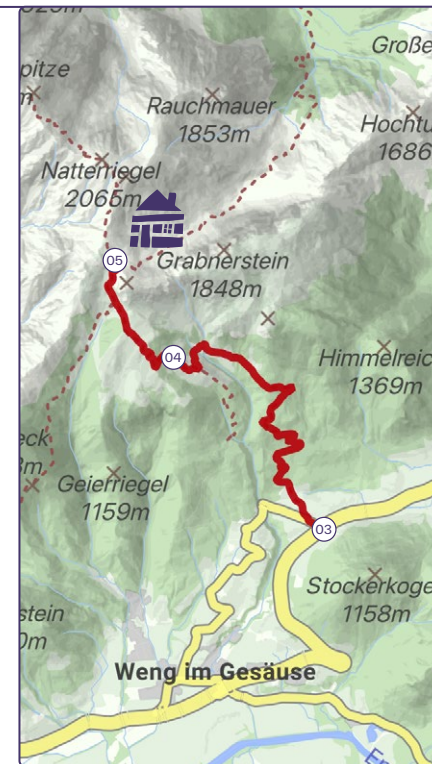
Du steigst von der Haindlkarhütte auf dem Weg vom Vortag knapp 550 Höhenmeter bis zum Parkplatz an der Bundesstraße wieder ab und wanderst den Weg zurück zum Parkplatz beim Weidendom. Hier bestellst du dir einfach ein Taxi, das dich in 15 Minuten zum Ausgangspunkt des zweiten Teils der heutigen Etappe bringt: dem Aufstieg vom Buchauer Sattel auf das Admonterhaus über die Grabneralm. Vom

Parkplatz am Buchauer Sattel folgst du dem Weg Nr. 636 über eine Wiese zu einem Wald bis zur Grabneralm (1.395 m). Dann geht es über denselben Weg weiter aufwärts – hier wirst du mit Gesäuse-, Dachstein- und Glocknerblick belohnt! Zum Schluss gelangst du auf einem steilen Weg unter den Felsen der Admonter Warte zum Admonterhaus, gelegen auf 1.723 m Seehöhe. Du bist bei der höchstgelegenen Schutzhütte des Gesäuses angekommen und kannst DEN besten Blick auf Admont genießen!

Admont, ich sehe dich!

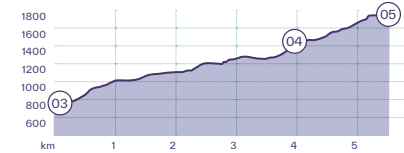


Einsam – im besten Sinne des Wortes.



Haindlkarhütte - Weidendom

- 01 Parkplatz Haindlkar (607 m): 2,6 km
- 02 Weidendom (590 m): 4,3 km



Parkplatz Buchauer Sattel - Admonterhaus

- 03 Parkplatz Buchauer Sattel (879 m)
- 04 Grabneralm (1.395 m): 4 km
- 05 Admonterhaus (1.723 m): 5,5 km

Länge: 9,8 km  
 Dauer: 6:00 h  
 Aufstieg: 832 hm  
 Abstieg: 510 hm

Kondition: ●●●●○  
 Technik: ●●●○○  
 Schwierigkeit: mittel

**Admonterhaus:**  
 t: +43 664 92 03 679  
[www.alpenverein-admont.at/admonterhaus](http://www.alpenverein-admont.at/admonterhaus)



06

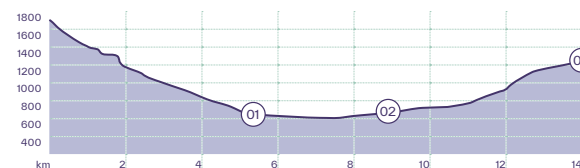
# Admonterhaus – Rohrauerhaus

Vom Admonterhaus folgst du dem Weg wieder zurück in südlicher Richtung bis zur ersten Wegkreuzung. Dort wendest du dich in Richtung Klosterweg (Nr. 633) und steigst über eine Wildwiese und durch einen Buchenwald den etwas steileren Weg nach Hall ab. Nach dem Schwimmbad erreichst du die Haller Straße, auf der du in nördlicher (rechts) Richtung abbiegst. Nach etwa 200 Metern kommst du an eine Weggabelung, an der du dich nach links in den Kirchweg

richtest. Durch eine kleine Siedlung und an weitläufigen Wiesen vorbei gelangst du zu einem Waldstück, durch das du am Alpenheim vorbei in die Mühlau wanderst. Vorbei am Elektrizitätswerk des Stiftes Admont kommst du zu einem Parkplatz mit einer Kapelle. Dabei folgst du dem Weitwanderweg Nr. 601. Anschließend passierst Du einen Schranken und gehst die Forststraße (Nr. 601) am Pyhrgsgatterl vorbei bis zum Rohrauerhaus (1.308 m).



## Grenzgang zur oberösterreichischen Nachbarin.



- ① Hall (673 m): 5,5 km
- ② Mühlau (750 m): 9,6 km
- ③ Rohrauerhaus (1.308 m): 14 km

**Länge:** 14 km  
**Dauer:** 5:00 h  
**Aufstieg:** 641 hm  
**Abstieg:** 1.053 hm

**Kondition:** ●●●○○○  
**Technik:** ●●●○○○  
**Schwierigkeit:** mittel

**Rohrauerhaus:**  
**t:** +43 7563 660  
[www.rohrauerhaus.at](http://www.rohrauerhaus.at)

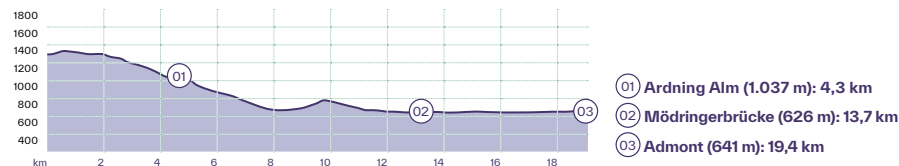
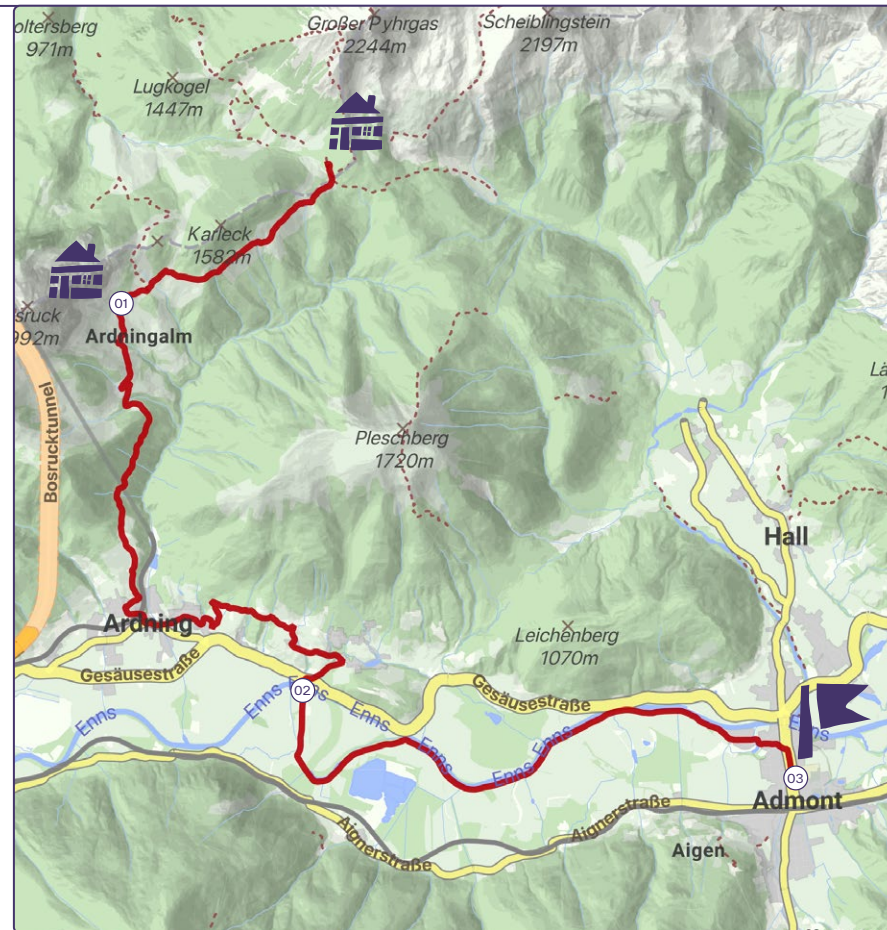


07

# Rohrauerhaus – Admont

Vom Rohrauerhaus geht's durch den Wald zurück zum Pyhrngasgatterl, wo du dem Wegweiser in Richtung Ardning Alm folgst. Bei der Bacheralm kannst du noch einmal den Ausblick auf die Haller Mauern genießen, bevor du über Forststraßen und Almgebiet die Ardning Alm (1.037 m) erreichst. Nach einer zünftigen Stärkung steigst du über die Straße in den Ort Ardning ab. Von dort folgst du dem Radweg in östlicher Richtung bis Frauenberg, wo du zuerst die Bundesstraße und dann über die Mödringerbrücke die Enns überquerst. Nach

500 Metern biegst du links in den Feldweg nach Admont ein und wanderst der Enns entlang auf einem idyllischen Weg nach Admont. Dort angekommen gehst du am Fischlschwaigerteich vorbei und biegst an der Hauptstraße rechts ab. Ausgangspunkt erreicht! Jetzt heiß'ts, zur Belohnung einen riesengroßen Eisbecher genießen - oder doch in der weltgrößten Klosterbibliothek vorbeischaun? Wonach auch immer dir jetzt ist, wir gratulieren dir zur vollbrachten Wanderleistung!



Länge: 19,4 km  
 Dauer: 5:30 h  
 Aufstieg: 233 hm  
 Abstieg: 903 hm

Kondition: ●●●●○  
 Technik: ●●●○○  
 Schwierigkeit: mittel

Hallo, du bist herzlich willkommen!







## Buchsteinhaus

Wir haben das Buchsteinhaus mit seinem einzigartigen Ausblick auf die Hochtorgruppe natürlich nicht vergessen. Die oft begangene Variante vom Buchsteinhaus zum Admonterhaus führt allerdings über felsiges Gelände auf einem schwarzen Weg. Alpinerfahrene, die sich diese Route zutrauen, können sie nach Belieben individuell begehen und genießen!

[www.buchsteinhaus.naturfreunde.at](http://www.buchsteinhaus.naturfreunde.at)

### Impressum

**Herausgeber:** Tourismusverband Gesäuse, Hauptstraße 35, 8911 Admont, Österreich/Austria, t: +43 3613 21 160 10, [www.gesaeuse.at](http://www.gesaeuse.at), [info@gesaeuse.at](mailto:info@gesaeuse.at), alle Rechte am Werk liegen beim Herausgeber. Geschäftsführung: Jaqueline Egger, Vorsitzender: Friedrich Kaltenbrunner, Finanzreferent: Peter Überbacher, **Gestaltung und Grafik:** Melanie Kraxner, **Illustrationen:** Simone Jauk, **Text:** Katrin Hammerschmidt, Jaqueline Egger, **Fotos:** Stefan Leitner, Max Mauthner, Christoph Lukas **Druck:** Dorrong, Graz

Alle Angaben sind nach bestem Wissen erstellt. Für Änderungen vor Ort, fälschliche Angaben und daraus resultierende Schäden wird keinerlei Haftung übernommen. Keine Haftung für Druck- und Satzfehler. Mai 2024

## Gesäuse Wanderpass

Dich macht sammeln genau so glücklich wie wandern? Dann hol dir deinen Wanderpass! Du kannst analog oder digital (mit der Summit Lynx App) einstempeln – ganz nach Lust und Laune.



**Deinen Wanderpass und die Wandernadel erhältst du im Admonter Infobüro!**

[www.summitlynx.com](http://www.summitlynx.com)  
@gesaeuse #gesaeuse



## Rottenmanner Hütte



Nur einen Steinwurf von Rottenmann entfernt liegt die Rottenmanner Hütte auf 1.651 Metern Höhe am Weg zum Hausberg, dem Steinernen Mandl. Vom Parkplatz bei der Materialseilbahn aus wanderst du auf etwa zwei Kilometern über den Pilgerweg der Weltreligionen vorbei an pittoresken Denkmälern der fünf großen Weltreligionen und weiterer Glaubensgemeinschaften. Ein kurzer Abstecher zum Globuckensee lohnt sich, bevor es heißt: „Rottenmanner Hütte, ich komme!“

[www.rottenmannerhuette.at](http://www.rottenmannerhuette.at)



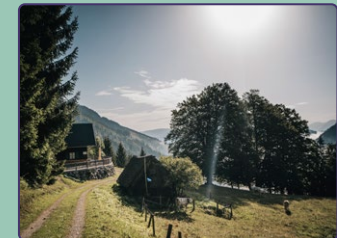
### Taxiunternehmen:

**Infos zu Anreise, Mobilität und Gesäuse Sammeltaxi:**



**Herrak Taxi und Kleinbusse**  
Admont, t: +43 664 34 44 235  
**Busreisen und Taxi Wagner**  
Admont, t: +43 3613 24 06  
**Bergsteigertaxi Zeiringer**  
Admont, t: +43 3611 215  
**Taxi Thalhuber**  
Landl, t: +43 676 58 70 031

## Naturfreunde hütte Palfau



Ob du sie nun Naturfreunde hütte oder Bergbauern-Lackneralm nennst, ist eigentlich schnurzegal. Wichtig ist, dass du dort an den Wochenenden einkehren kannst. Dann wandern und radeln Naturfreunde aller Art rauf auf 1.020 Meter und schauen sich bei einer Jause Palfau einmal von oben an. Mit einem Matratzenlager für 16 Personen, das vor allem jene anzieht, die sich den Gamsstein mit seinem 1.774 Meter hohen Gipfel vornehmen möchten.

[www.lackneralmhuette.naturfreunde.at](http://www.lackneralmhuette.naturfreunde.at)

**Taxi Puster**  
Liesen, t: +43 664 33 31 711  
**Taxi Gert Lemmerer**  
Rottenmann, t: +43 3614 36 05  
**Taxi Weissensteiner**  
St. Gallen, t: +43 3632 77 10  
**Taxi Missethon**  
Wildalpen, t: +43 664 45 20 690

## BÜROSTÄNDORTE

### Infobüro Admont

Hauptstraße 35

8911 Admont

t: +43 3613 21 160 10

info@gesaeuse.at

### Infobüro Liezen

Hauptplatz 3

8940 Liezen

t: +43 3613 21 160 31

info liezen@gesaeuse.at

### Infobüro Salza

Wildalpen 91

8924 Wildalpen

t: +43 664 51 00 589

infosalza@gesaeuse.at

[www.gesaeuse.at](http://www.gesaeuse.at)